

Homöopathie heilt Hunde

Hohen Schönberg. Seit zwei Jahren ist die Tierheilpraktikerin Andrea Möhle mit ihrer mobilen Praxis für Tiernaturheilkunde und Tierpsychologie in der ganzen Region unterwegs. Jetzt will die 45-Jährige aus der mobilen Einrichtung eine stationäre Praxis machen. Das Konzept sei zwar gut, doch den Wunsch, auch Behandlungsräume sowie eine Unterkunft für Kleintiere zu haben, gebe es schon lange.

Spezialisiert hat sich Andrea Möhle auf Homöopathie. In der neuen Einrichtung werden aber noch weitere Angebote hinzukommen und die klingen wie das Angebot eines Wellnesshotels: Bachblütentherapie, Magnetfeldtherapie, Blutegeltherapie sowie Farb- und Aromatherapie, zählt die 45-Jährige auf. Brauchen Vierbeiner so etwas wirklich? „Die Nachfrage war groß. Auch nach einer stationären Praxis“, antwortet Andrea Möhle. Der Umzug sei daher nötig.

Ganz auf den mobilen Service müsse aber niemand verzichten. „Besonders bei Fällen, wo die Tiere stark verhaltensgestört sind, werde ich auch weiterhin Hausbesuche machen“, erklärt die Tierheilpraktikerin. In solchen verhaltenstherapeutischen Angelegenheiten sei es wichtig, die Tiere in ihrer gewohnten Umgebung zu beobachten. Aber auch bei überängstlichen Tieren und solchen, die nicht transportfähig sind, werde es Hausbesuche geben. „Die häufigsten Leiden meiner vierbeinigen Patienten sind Allergien“, sagt Andrea Möhle, die die Ursachen dafür auch in der Umweltbelastung sieht. Besonders Hunde und Katzen würden sich oft mit verschiedensten Allergien herumquälen.

„Wo die Schulmedizin nicht mehr weiterkommt, setze ich mit der Homöopathie an, und es funktioniert“, berichtet die Tierheilpraktikerin. Erst im Juli rettete Andrea Möhle einem jungen Mops das Leben. „Der kleine Kerl war der einzige Überlebende einer Geburt, die ohne menschliche Aufsicht verlaufen ist“, sagt die Tierheilpraktikerin. Fünf Geschwister seien in der Fruchtblase erstickt. Der Mops, den sie liebevoll „Karlchen“ nannte, habe unter schweren epileptischen Anfällen gelitten. „Er sollte eingeschlafert werden“, erzählt Andrea Möhle. Doch mit Micromineralien habe die Tierheilpraktikerin den jungen Hund nach Wochen voller Angst und Sorge retten können. „Im Leben kommt es auf das Überleben an“, sagt Andrea Möhle und lächelt. Inzwischen wohnt der fast schon ausgewachsene Mops in einer Studenten-Wohngemeinschaft in Bremen.

FRANZ BÖKELMANN



Andrea Möhle (45) mit „America“. Die Tierheilpraktikerin behandelte auch diese Hündin, die jetzt wieder kerngesund ist.

Foto: F. Bökelmann